De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3713-003 **GISPADID:** 2000130

Objektbezeichnung:

Findlinge in der Bauernschaft Exterheide

Schutzstatus:

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster
Kreis: Steinfurt (Nuts-Code: DEA37)
Gemeinde: Lengerich

Digitalisierte Fläche (ha): 0,05 **Flächenanzahl:** 1

Objektbeschreibung:

Noerdlich der BAB A1 (Hansalinie) befinden sich ca.300m westlich Gehoeft Stalljohann beidseitig eines Weges je ein "Findlingsblock". Naehere Angaben zu den Fundumstaenden liegen nicht vor, sie sind vermutlich im Zuge des Autobahnbaues freigelegt worden.
Bei dem westlichen Block handelt es sich um einen, aeusserlich gelblich-braunen quarzitischen Sandstein (Osning-Sandstein). Der Stein misst 1,95 x 2,0 x 1,2m (Laenge x Breite x Hoehe). Randlich finden sich Brauneisenkrusten. Das Gestein enthaelt Fossilien (wohl Lima ferdinandi) und duerfte stratigraphisch dem Gravenhorster Sandstein (Ober-Barreme) entsprechen.
Der zweite Stein liegt am Rande einer Viehweide. Es handelt sich hierbei um ein gruenlich-graues, geschichtetes bis leicht knollig wirkendes Gestein von etwa 3,2m Laenge, 1m Breite und 1,7m Hoehe. Das karbonatische Sediment enthaelt scharze Komponenten. Es duerfte sich hierbei um den sogenannten "Flammenmergel" (Oberalb) handeln, der hier im Untergrund ansteht.
Den geologischen Untergrund bildet hier Loess ueber Grundmoraene und Unterkreide im tieferen Untergrund. Die beiden Bloecke sind vermutlich waehrend der saale-eiszeitlichen Gletschervorstoesse aus ihrem Gesteinsverband geloest und im Eis ueber kurze Entfernung transportiert worden (Lokalgeschiebe).

Schutzziel:

Bei den beiden sehr grossen Lokalgeschieben handelt es sich um bedeutende Relikte der mittelpleistozaenen Saale- Eiszeit, daher geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig.

Pädagogische Eignung: Ja **Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Stratigraphie:

Quartär

Pleistozän

Mittelpleistozän

Kenndaten:

Aufschüttungsform-glazial- und periglazial bedingt	/ gx3d
Aufschluss-Minerale	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Glaziologie

Stichworte:

klastische Gesteine

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

künstlicher Aufschluss

sonstiger künstlicher Aufschluss

Findling

Sedimentgestein

Umfeld:

befestigter Weg

Grünland

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: Falls noch nicht geschehen, Ausweisung der Bloecke als Naturdenkmale. In der topographischen Karte TK 25 3713 Hasbergen sind die Steine bereits mit dem Symbol fuer Findling (ein liegendes Oval) verzeichnet.

Naturräumliche Zuordnung:

534 – Osnabrücker Osning

Höhe über NN:

min. 113 m, max. 113 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-3713-003

Objektbezeichnung:

Findlinge in der Bauernschaft Exterheide

De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster
Kreis: Steinfurt (Nuts-Code: DEA37)
Gemeinde: Lengerich

Digitalisierte Fläche (ha): 0,05 **Flächenanzahl:** 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
3713, Q3, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2626255 / H: 5788092

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:
fachl. Bearbeiter
Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung
fachl. Bearbeiter
Datum: 01.06.2023, Nachbearbeitung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 01.06.2023.

4. Photos zum Objekt

Canon_20230601